

DEGGENDORFER ERKLÄRUNG

DER BÜRGERMEISTER DES TEILRAUMES DEGGENDORF/PLATTLING

Im Teilraum Deggendorf/Plattling, bestehend aus den Städten Deggendorf und Plattling, den Märkten Hengersberg und Metten sowie den Gemeinden Niederalteich, Offenberg, Otzing und Stephansposching, pflegen wir eine neue politische Kultur auf Gemeindeebene in Form einer freien und gleichberechtigten Partnerschaft selbständiger Kommunen. Dies tun wir, um Probleme gemeinsam zu lösen und mit dem neu gewonnenen Gewicht gemeinsamer Größe und Stärke im härter werdenden Wettbewerb auch in Zukunft zu bestehen. Die „Souveränität“ unserer Kommunen wird durch dieses gemeinsames Handeln nicht ersetzt, sondern ergänzt.

Unser seit einigen Jahren eingeschlagener Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung führte uns über das Teilraumgutachten der Landesplanung in Bayern zur Teilnahme am Bundeswettbewerb „Regionen der Zukunft“. Wir freuen uns über die Auszeichnung mit einem zweiten Preis, die uns zum Abschluss dieses Wettbewerbes im Rahmen der Urban 21 in Berlin verliehen wurde. Gleichzeitig betrachten wir diese Auszeichnung auch als Verpflichtung, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten und unser besonderes Modell der Regionalentwicklung durch interkommunale Kooperation fortzuführen. Diese Kooperation soll über die bestehenden Projekte hinaus auf neue Themenfelder ausgedehnt, aber auch immer wieder an aktuelle Aufgabenstellungen angepasst werden. So möchten wir uns in Zukunft auch schwierigeren Fragestellungen wie z.B. der Schaffung interkommunaler Gewerbegebiete oder der abgestimmten Verwaltung von Ökokonto-Flächen nähern. Eine ausgezeichnete Plattform hierfür sind unsere gut bewährten und eingespielten Dialog- und Kooperationsformen, die auch in unsere vertragliche Arbeitsgemeinschaft nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (KommZG) eingeflossen sind.

Große Hoffnungen setzen wir hierbei auf das vom Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen vorgesehene „BayernNetz Futuregio“ und auf einen internationalen Erfahrungsaustausch, den wir z.B. mit der Schweizer Region Erlach – Oberes Seeland einrichten wollen. Große Hoffnungen setzen wir auch darauf, dass der vielgestaltige Erfahrungsaustausch des Wettbewerbs „Regionen der Zukunft“ sowie die fachwissenschaftliche Begleitung der Regionen im Wettbewerb durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen fortgeführt wird. Die deutschen Wettbewerbsregionen bilden ein Netzwerk in der Mitte Europas. Die Bandbreite an praktischem Wissen und sichtbaren Ergebnissen prädestiniert den Teilraum Deggendorf/Plattling und die anderen „Regionen der Zukunft“, einen aktiven Beitrag für die Ausgestaltung eines „Europas der Regionen“ zu leisten. Noch bestehen ungelöste Probleme und sind viele Aufgaben zu erledigen, doch der Wettbewerb „Regionen der Zukunft“ hat gezeigt, dass konkrete Handlungsmöglichkeiten bereits vorliegen. Diese gemeinsam aufzugreifen und vor Ort auszuformen ist eine der wesentlichen Aufgaben, der wir uns im Teilraum Deggendorf/Plattling stellen wollen.

Deggendorf, den 25. Juli 2000

Dieter Görlitz
Oberbürgermeister
Stadt Deggendorf

Siegfried Scholz
1. Bürgermeister
Stadt Plattling

Werner Bachmeier
1. Bürgermeister
Markt Hengersberg

Ludwig Schmid
1. Bürgermeister
Markt Metten

Josef Ehrnböck
1. Bürgermeister
Gemeinde Niederalteich

Ludwig Kandler
1. Bürgermeister
Gemeinde Offenberg

Alois Bauer
1. Bürgermeister
Gemeinde Otzing

Jochen Richter
1. Bürgermeister
Gemeinde Stephansposching

